

X

GEMEINDE REICHENAU, LANDKREIS KONSTANZ

SATZUNG über den Bebauungsplan für das Gebiet "Gaißbühl-Bleiche"  
der Gemeinde Reichenau

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) und der letzten Änderung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 20.6.1972 (GBl. S. 351) in der Fassung der letzten Änderung vom 12. Februar 1980 (GBl. S. 116) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der zuletzt geänderten Fassung hat der Gemeinderat am 16. Febr. 1982 den Bebauungsplan für das Gebiet "Gaißbühl-Bleiche" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Übersichtsplan M = 1 : 5000
- 2) Plan (Lageplan M = 1 : 500)
- 3) Bebauungsvorschriften (planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Festsetzungen)

Dem Bebauungsplan sind beigelegt:

- 1) Begründung
- 2) Planungsstatistik
- 3) Ausschnitt aus dem FNP-Entwurf, Stand Oktober 1981

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.


§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Reichenau, den 18. FEB. 1982



  
-----  
(Reisbeck)  
Bürgermeister